



### Durchschnittlicher Unterhaltsbedarf (ohne Pflegekosten) per 1. Januar 2009

Statistische Vergleichswerte zur Ermittlung des individuellen Unterhaltsbedarfs von Kindern, welcher grundsätzlich durch die Unterhaltsbeiträge beider Eltern (Vater und Mutter) gedeckt werden sollte.

Anzahl Kinder	Altersjahre	Ernährung	Bekleidung	Unterkunft	Weitere Kosten	Pflege und Erziehung	Total Bedarf
		Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.	Fr./Mt.
Einzelkind	1.-6.	315	85	370	545	725	<b>2040</b>
	7.-12.	330	115	370	660	460	<b>1935</b>
	13.-18.	425	140	340	880	330	<b>2115</b>
1 von 2 Kindern	1.-6.	270	75	335	460	600	<b>1740</b>
	7.-12.	290	90	335	590	395	<b>1700</b>
	13.-18.	355	120	315	815	265	<b>1870</b>
1 von 3 und mehr Kindern	1.-6.	240	65	310	425	460	<b>1500</b>
	7.-12.	255	85	310	535	330	<b>1515</b>
	13.-18.	325	110	285	755	200	<b>1675</b>

Der durchschnittliche Unterhaltsbedarf per 1. Januar 2009 bezieht sich auf einen Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise des Bundesamtes für Statistik (BFS) per November 2008 von 116.0 Punkten (Mai 1993=100.0).

Beiblatt zur Broschüre "Empfehlungen zur Bemessung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder"

Die jeweils neuste Fassung dieser Tabelle ist abrufbar auf [www.lotse.zh.ch](http://www.lotse.zh.ch), Schlagwort "Unterhaltsbedarf" im Suchfeld, oder zu beziehen beim Amt für Jugend und Berufsberatung, [jfh@ajb.zh.ch](mailto:jfh@ajb.zh.ch). (Tabelle wird in der Regel jährlich aktualisiert.)